



Zwei „MTG-Schergewichte“: Besondere Ehrung für Sigrid Netzer und Manfred Hasel für jahrzehntelanges erfolgreiches Engagement



FARNY

Allgäuer Lebensfreude



**Liebe Vereinsmitglieder,
liebe ehrenamtliche und
hauptamtliche Mitarbeiter,
sehr geehrte Sponsoren und
Unterstützer,**

als Einleitung der letzten Gucklochausgabe für dieses Jahr, sogar dieses Jahrzehnts, möchte ich mit einem Zitat von Mahatma Gandhi starten:

**„Es gibt Wichtigeres im Leben, als
beständig dessen Geschwindigkeit zu
erhöhen“**

Egal ob am Arbeitsplatz, an der Kasse am Supermarkt oder im Wangener Berufsverkehr; das Leben schreitet in höchster Geschwindigkeit voran und ist von Stress geprägt. Umso wichtiger wird ein Ort, der auf den Körper entschleunigend und ausgleichend wirkt. Sport war

MTG - INFO

und ist für den Menschen immer noch der wichtigste Ausgleich, um abschalten zu können. Egal ob Sport in der Gruppe wie z.B. in den Abteilungen oder den Kursen ausgeübt wird oder als Individualsport auf der Trainingsfläche der Sportinsel – die MTG ist mit Ihren Angeboten für viele Formen des Sports hervorragend aufgestellt.

Um dieses Angebot aufrecht erhalten zu können, benötigt es ein sehr hohes Pensum an Arbeitsleistung und Energie. Auch in diesem Jahr kann die MTG dank der Unterstützung von vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern, freiwilligen Helfern, großzügigen Sponsoren und hauptamtlichen Mitarbeitern auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2019 zurückblicken. Ich möchte allen für Ihr herausragendes Engagement oder der unermüdlichen Leistung danken. Ohne Sie wäre die MTG in Ihrer Form und Größe nicht möglich. In einer Zeit, wo sich Termin an Termin reiht, man ab und an ein Bremspedal für das Leben bräuchte, ist die Anerkennung der ehrenamtlichen Arbeit umso wichtiger geworden. Denn wer es schafft, neben den Alltagsverpflichtungen noch den Verein zu unterstützen, verdient meinen vollsten Respekt. Ich wünsche mir, dass dies für lange Zeit noch so bleiben wird.

Und auch personell können wir von einem erfolgreichen Jahr sprechen. Mit Andreas Schröder-Quist konnten wir einen neuen Geschäftsführer finden, der sich super in den Verein integrieren konnte und uns bereits des Öfteren von seinen Qualitäten als Führungsperson überzeugen konnte. Seine Erfahrungen und Kontakte aus dem Großraum Stuttgart hatten der MTG schon bei einigen Themen sehr geholfen. Im Namen des Vorstands bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit und freue mich auf viele weitere, erfolgreiche Jahre. Aber

| Inhalt | |
|---|----|
| Neuer BA-Student | 5 |
| Alle Jahre wieder..... | 6 |
| MTG-Skiausfahrt 2020 | 7 |
| Nikolausturnen bei den Sport KIDS | 9 |
| Jugendliche im Ehrenamt | 10 |
| Sechster Ehrungsabend der MTG..... | 12 |
| Claus Weber, der erste MTG-Handballer, der den Sprung in die Bundesliga schaffte..... | 18 |
| Trampolin-Turner der MTG Wangen räumen Podestplätze ab..... | 21 |
| Abteilung Herz- und Gefäßerkrankung..... | 22 |
| 65 Sportabzeichen verliehen | 24 |
| Stadtmeisterschaften für Hobby-Spieler | 25 |
| Zwei Indica-Schleifchenturniere | 26 |
| Montagsport auf Syrgenstein..... | 27 |
| Turner bleiben in der Bundesliga..... | 28 |
| Stadtmeisterschaft für Hobbykegler..... | 29 |
| Wir gratulieren unseren Mitgliedern | 30 |

auch bei den weiteren hauptamtlichen Mitarbeitern hat sich einiges verändert. Durch den Wegang unserer langjährigen Mitarbeiterinnen Mareike Kugler und Andrea Stadelmann haben wir trotz großen Bedauerns die Chance genutzt, unser Organigramm neu zu gestalten und zu besetzen. Wie bei allen schnell wachsenden Organisationen oder Vereinen bleibt oft die Struktur auf der Strecke und ist mit den größeren Herausforderungen überfordert. Auch mit Hinblick auf unseren geplanten Erweiterungsbau mussten wir agieren, um personell für die Zusatzanforderungen gerüstet zu sein.



www.facebook.de/mtgwangen

werbung hat wirkung



werbehaus
wangen

Ihr regionaler Hersteller von:

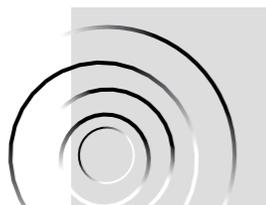
**Werbebanner, Fahnen, Bandenwerbung, Vereinshefte,
Plakate und Bedruckung/Beflockung Sportbekleidung**

Werbehaus Wangen GmbH & Co. KG | www.werbehaus-wangen.de
Im Alpenblick 30/2 | 88239 Wangen-Primisweiler | Telefon 075 28-611 40-40

D & M Wolfrum Gbr

Spinnereistraße 11
88239 Wangen im Allgäu

Telefon 0 75 22 / 91 00 44
Telefax 0 75 22 / 91 00 45
dmwolfrum@t-online.de



WOLFRUM

**Telekommunikations- &
Medientechnik
Beschallungstechnik
Systemplanung**



**SCHNEIDER
IMMOBILIEN**

Telefon 0 75 22/82 33
info@schneiderimmobilien.de



Interessiert Sie der Wert
Ihrer Immobilie?
Oder wollen Sie Ihre
Immobilie verkaufen?
Rufen Sie uns gerne an
für ein unverbindliches
Beratungsgespräch!

www.schneiderimmobilien.de

MTG - INFO

Der Vorstand hatte sich entschlossen, den Großteil der vakanten und neu kreierten Stellen intern mit unseren jungen Mitarbeitern zu besetzen. Beispielhaft möchte ich Ihnen ein paar vorstellen. So gibt es bei der sportlichen Leitung der Sportinsel nun eine Co-Leitung durch Miriam Maigler und Sylvia Rohrbacher. Nils Stahl übernahm die Flächenleitung, Kai Herrmann die Buchhaltung und den Rehabilitationssport und Levin Leonhardt ist Ansprechpartner für die Abteilungen. Daneben konnten wir mir Petra Kloos eine umfassend qualifizierte Ansprechpartnerin für den Rehabilitationssport, neben ihrem umfangreichen ehrenamtlichen Engagement bei der MTG, fester an uns binden. Es gab viele weitere personelle Veränderungen, die das Team zusätzlich stärken und weitere Felder besetzen.

Euch allen wünsche ich viel Erfolg!

An dieser Stelle möchte ich allen Mitarbeitern für Ihren unermüdlichen Einsatz danken. Wir kamen mit müden Knochen aus dem geschäftsführerlosen Jahr 2018, was Alle an die Grenzen des Möglichen gebracht hatte. Mit frischem Schwung und neuen Ideen starteten wir ins Jahr 2019, was wieder in allen Belangen ein erfolgreiches Jahr für die MTG war.

Mit dem letzten Punkt möchte ich noch auf unseren Erweiterungsbau eingehen. Nach erfolgreich eingereichtem Baugesuch, was uns nach längerer Prüfzeit auch freigegeben wurde, konnten Planung und Kalkulation weitergehen. Eine Vorstandssitzung ohne den Punkt Erweiterungsbau gibt es nicht mehr. Um die genauen Kosten kalkulieren zu können, wurde auf der diesjährigen Generalversammlung grünes Licht für die finanziellen Mittel zur Fachplanung gegeben. Dieser komplexe Vorgang ist langwierig, jedoch absolut wichtig für die Finan-

zierung und Kalkulation. Nur so kann mit hoher Wahrscheinlichkeit und optimiertem Risiko ermittelt werden, welche Kosten der Erweiterungsbau hat. Dies wird ebenfalls Grundlage für die außerordentliche Generalversammlung Mitte 2020 sein, wo die finale Entscheidung über die Durchführung des Projektes „Erweiterungsbau“ fallen wird.

Mit diesen Worten freue ich mich auf das neue Jahr 2020, da es wichtige Entscheidungen und Meilensteine für die MTG bringen wird. Im Namen der ganzen Vorstandschaft wünsche ich Ihnen sowie Ihren Familien eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020.

Ihr

Marc Hansmann

**TURNGAU
OBERSCHWABEN**

Geschäftsstelle

Argeninsel 2
88239 Wangen

Tel.: 07522-9155665

Fax: 07522-912520

E-Mail: geschaeftsstelle@turngau-oberschwaben.de

Öffnungszeiten

Mo und Do 15.30-18.30 Uhr

Mi 08.00-12.00 Uhr

Neuer BA-Student



Hallo, ich bin Dennis Mihaljevic und seit Dezember der neue Duale Student im Studienfach Bachelor Sportökonomie. Für einige Mitglieder bin ich bereits ein bekanntes Gesicht. Ich habe meinen Bundesfreiwilligendienst bei der MTG absolviert und bin seit drei Jahren Teil des Service-Teams der Sportinsel. Da Sport und Bewegung schon seit meiner Kindheit eine große Rolle in meinem Leben spielen, habe ich mich schlussendlich für das Duale Studium bei der MTG entschieden. Durch das Studium möchte ich meine Kenntnisse im Fachbereich Bewegung weiter vertiefen und neue Aufgabenbereiche kennenlernen. Fußball ist meine größte Leidenschaft, ich spiele bereits seit meinem 5. Lebensjahr aktiv im Verein. Neben Fußball zählen außerdem Skifahren und Beachvolleyball zu meinen größten Hobbys. Ich freue mich sehr darauf bei der MTG neue Erfahrungen zu sammeln und bin gespannt auf die bevorstehende Zeit.

Dennis Mihaljevic

Alle Jahre wieder...

Auch in diesem Jahr luden der Geschäftsführer und die Vorstände zur alljährlichen Weihnachtsfeier der Sportinsel ein, welche am 30. November im Ochs am Berg stattgefunden hat.

Um das umfangreiche Kursangebot der Sportinsel sowie die betreuten Trainingszeiten auf der Trainingsfläche durch ausgebildete Trainer anzubieten, sind in der Sportinsel viele helfende Hände gefragt. Werden alle ehrenamtlichen Mitarbeiter, alle Kurs- und Flächentrainer sowie alle Mitarbeiter der Geschäftsstelle zusammengezählt, kommt man auf stolze 80 Mitarbeiter! Eine Weihnachtsfeier bietet somit den idealen Anlass, dass einmal alle zusammenkommen und Danke gesagt werden kann. Danke für die geleistete Arbeit, für das Engagement, die Zeit und die Energie, die jeder Einzelne bei seiner Arbeit in die Sportinsel mit einfließen lässt.

Der Abend begann in großer Runde mit einem Sektempfang und einer kurzen Begrüßung von Christoph Bühner, welcher das Wort anschließend an Andreas Schröder-Quist und Sylvia Rohrbacher übergab. Beide zogen ein Resümee über das Jahr 2019 in der Sportinsel. Unter anderem wurden hier die personellen Umstrukturierungen und das Ausscheiden von zum Teil langjährigen Mitarbeitern angesprochen sowie die Neubesetzung der Stellen und interne Veränderungen. Dank der Hilfsbereitschaft und guten Zusammenarbeit konnten sich alle Mitarbeiter jedoch schnell in ihre neuen Arbeitsfelder einarbeiten und sind nun bereit für das anstehende Sportjahr 2020. Weiter wurde über das Jubiläum der Sportinsel gesprochen, welche im Herbst ihr 15-jähriges Bestehen feierte. Hierfür wurden die Mitglieder und Mitarbeiter alle herzlich

zu unserer Move-Night eingeladen, um dort mit uns zusammen zu feiern. Pünktlich zum Jubiläum ging auch die neue Homepage der Sportinsel online. Diese erstrahlt nun in modernem Design und einem viel übersichtlicherem Aufbau. Hierfür wurde zudem extra ein Imagefilm gedreht und zeigt das alltägliche Treiben und Leben in der Sportinsel von der Physiotherapie über die Trainingsfläche, Kurse, unser Medienraum bis hin zum geselligen Beisammensein im Bistro und auf unserer Sonnenterrasse.

Nach der Rede wurde das Buffet eröffnet. Wer den Gasthof zwischen Eglofs und Eisenharz kennt der weiß, dass der Ochs am Berg für sein legendäres Ochsenfleisch bekannt ist. Dieses wurde neben Schweinebauch- und Putensteaks direkt vor der Tür gegrillt. Bevor nach dem Hauptgang das Dessertbuffet eröffnet

wurde, durfte das traditionelle Wichteln natürlich nicht fehlen. Hierfür wurden die in Zeitungspapier verpackten Wichtelgeschenke per Zufallsprinzip an alle Mitarbeiter verteilt und bei dem Gedicht „Das Christkind und das Finanzamt“ reihum getauscht. Dieses Jahr wurden Geschenke mit den Anfangsbuchstaben „S“ oder „I“ gewichtelt. Hierbei kamen sehr kreative Ideen zum Vorschein. Von Schnaps und Ingwertee über Igelbälle bis hin zu Socken, Sparschweinen und Schinken war alles mit dabei.

Bei netten Gesprächen und einem gemütlichen Beisammensein ließ man den schönen und geselligen Abend, zu dem jeder einzelne durch seine Anwesenheit seinen Teil beigetragen hat, ausklingen.

Jessica Stickel



MTG-Skiausfahrt 2020

Skigebiet: St. Anton, Arlberg
Wann: 29.02.2020
Abfahrt: 6.15 Uhr, Stadion
Heimkehr: ca. 20:30 Uhr, Stadion

Anmeldeschluss: 21.02.2020

| Preise | |
|--------------------------|------|
| Erwachsene: | 65 € |
| Senioren (1946-1955): | 62 € |
| Jugendliche (2000-2003): | 62 € |
| Kinder (2003-2010): | 48 € |

Bei Kindern/Jugendlichen/Senioren ist eine Kopie des Ausweises erforderlich.

Aufsichtspflicht

Kinder unter 16 Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten teilnehmen. Die Aufsichtspflicht obliegt während der gesamten Skiausfahrt beim Erziehungsberechtigten.

Haftung

Nichtmitglieder müssen sich selbst privat versichern, sie haben während der Skiausfahrt keinen Versicherungsschutz durch die MTG Wangen. Wir lehnen jede Haftung für Schäden, Verletzungen oder Krankheiten, die während der Skiausfahrt entstehen ab. Die Mitglieder der MTG Wangen sind als Teilnehmer über die ARAG-Sportversicherung gegen Unfall versichert.

Bezahlung

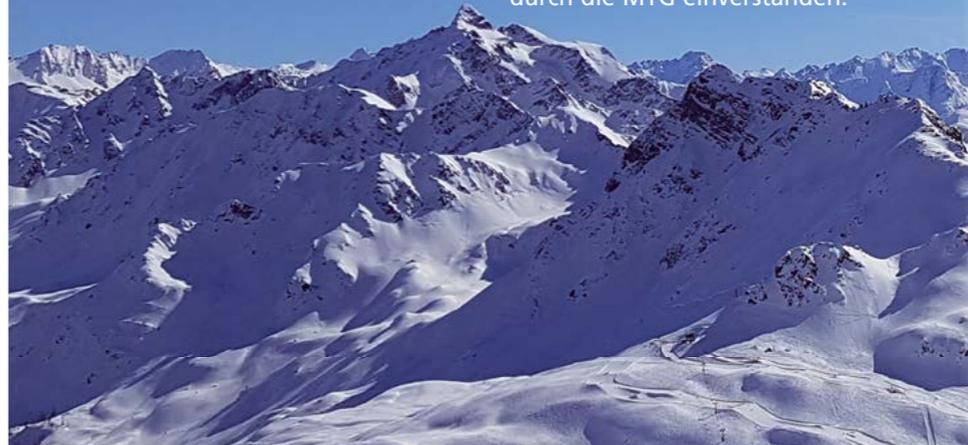
Überweisung bis 28.2.2020 auf folgendes Konto:
MTG Wangen e.V.
Kreissparkasse Ravensburg
DE20 6505 0110 0000 2024 51

Rücktritt

Im Falle eines Rücktritts, wird die MTG Wangen 15 € des Preises einbehalten. Die 15 € enthalten Buskosten. Der Restbetrag wird Ihnen zurücküberwiesen.

Datenschutz

Mit der Anmeldung zur MTG Skiausfahrt 2020 erkläre ich mich mit der Speicherung und Verarbeitung meiner Daten durch die MTG einverstanden.



Verbindliche Anmeldung

Zur Skiausfahrt wird folgende Person angemeldet:

Name:

Anschrift:

.....

E-Mail:

Tel:

Geburtsdatum:

.....

Unterschrift (Erziehungsberechtigter bei unter 18 Jahren)

Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren:

Hiermit stimme ich zu, dass mein Sohn/ meine Tochter

.....

Vorname, Name

an der Skiausfahrt der MTG Wangen am 29.02.2020 teilnimmt und unbeaufsichtigt im Skigebiet unterwegs sein darf. Ich entbinde den Veranstalter von jeglicher Aufsichtspflicht.

.....

Unterschrift e. Erziehungsberechtigten

Weitere Anmeldeformulare können auf der MTG-Homepage heruntergeladen werden.

www.mtg-wangen.de





Bolz-EDEL-Gruppe

Hochwertige Behälter aus Edelstahl - aus Wangen in die Welt

PHARMA

LIQUIDS

BREWERY

CHEMICALS

WATER

BIOPHARMA

Alfred Bolz Apparatebau GmbH
EDEL Tank GmbH

Isnyer Straße 76
88239 WANGEN IM ALLGÄU

Telefon 07522 9161-0
info@bolz-edel.de

Wir verstärken unser Team in den Bereichen

- **Konstrukteur / Technischer Projektbearbeiter (m/w/d)**
- **Fachkraft Behälterbau / Schweißer (m/w/d)**
- **Ausbildung Anlagenmechaniker (m/w/d) Sept./2019**

INTERESSE?

Wir bieten

- **einen attraktiven Arbeitsplatz**
- **eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Arbeit**
- **ein motiviertes Team**

Mehr Informationen finden Sie unter
<https://bolz-edel.de/team-karriere-ausbildung/>
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



bolz-edel.de



MTG - INFO

Nikolausturnen bei den Sport KIDS

Wie auch schon in den vergangenen Jahren, war auch in diesem Jahr der Nikolaus bei den Kindern der Sport KIDS und Eltern KIDS zu Besuch. Am 11. Dezember 2019 trafen sich alle Gruppen in der Ebnet-Sporthalle zu einem gemeinsamen Nikolausturnen. Jessica Stickel, Toni Dietz und Levin Leonhardt hatten für die Kinder im Vorfeld eine Bewegungslandschaft in der gesamten Halle aufgebaut, in der für jedes Alter der KIDS-Kinder etwas zu finden war. Ungefähr 80 KIDS-Sport-Kinder fanden, gemeinsam mit ihren Eltern den Weg in die Halle der Realschule. Groß und Klein konnte den mitgekommenen Eltern einmal präsentieren, was sie über das Jahr im KIDS-Sport so alles gelernt hatten.

Begleitet wurde die Turnstunde von weihnachtlichen Kinderliedern. Nach einer guten Stunde austoben an den Geräten wurden alle Kinder in der Hallenmitte zusammengerufen. Nachdem sich alle Kinder und Eltern versammelt hatten, wurde von Petra Kloos, der ein großer Dank zur Unterstützung bei der Organisation und dem Ablauf dieser Veranstaltung gebührt, ein Weihnachts-



Der Nikolaus ruft die Kinder Altersweise zu sich nach vorne zur Geschenkeübergabe. Levin Leonhardt und Toni Dietz helfen dem Nikolaus.

lied angestimmt. Anschließend trat der Nikolaus aus den Geräteräumen hervor. So leise und gespannt erlebt man die Kleinen das ganze Jahr über kein zweites Mal.

Um auch dem Nikolaus zu zeigen was sie denn alles können, präsentierten

die Kinder den Begrüßungs- und den Abschlusstanz der Eltern KIDS, den sie dort in jeder Stunde üben. Sichtlich beeindruckt und zufrieden von dem Gezeigten präsentierte der Nikolaus die Weihnachtsgeschenke, die er für die Kinder mitgebracht hatte. Die ältesten Kinder durften den Mattenwagen, auf dem die Geschenke aufgestellt waren, herausfahren und zum Nikolaus bringen.

Altersweise rief der Nikolaus dann die Kinder zu sich nach vorne, um ihnen ihr Geschenk zu überreichen. In diesem Jahr gab es eine MTG-Trinkflasche zusammen mit einer Kleinigkeit zum Naschen. Nachdem alle Kinder mit Geschenken versorgt waren, wurde der Nikolaus wieder mit einem gemeinsam gesungenen Weihnachtslied verabschiedet.

Im Anschluss verstaute Eltern und Kinder gemeinsam mit den Übungsleitern die Geräte der Bewegungslandschaft wieder in den Geräteräumen und dann war die Nikolausstunde auch schon wieder vorbei.

Levin Leonhardt



Die Kinder hängen gespannt an den Lippen des Nikolauses. Sie hören ganz genau darauf, was ihnen der Nikolaus zu erzählen hat.



Kinder und Eltern beim Vorführen der Aufwärm- und Schlusstänze der Eltern KIDS, um dem Nikolaus ihr gelerntes zu zeigen.

Sie sind unsere Zukunft – Jugendliche im Ehrenamt

In den letzten Jahren wurden beim MTG-Ehrungsfest auch Jugendliche im Ehrenamt ausgezeichnet, die in der MTG nicht nur Sport treiben, sondern auch als Helfer beim Trainingsbetrieb in ihren Abteilungen im Einsatz sind. Diese jugendlichen Mitarbeiter, die sich in den verschiedensten Abteilungen engagieren, sind für den Verein enorm wichtig, sind sie doch die zukünftigen verantwortlichen Übungsleiter, auf die der Verein hoffen darf.

Wie alt bist du? Welche Schule besuchst du?

Eva Schneller:

Ich bin 15 Jahre alt und besuche das Rupert-Neß-Gymnasium in Wangen.

Nora Parpart:

Ich bin 17 Jahre alt und besuche das Wirtschaftsgymnasium in Wangen.

Kathrin Parpart:

Ich bin 15 Jahre; ich gehe aufs Rupert-Neß-Gymnasium in Wangen.

Bastian Lutz:

Ich bin 17 Jahre alt und Schüler am Rupert-Neß-Gymnasium.

In welcher Abteilung bist du engagiert? Wie lange bist du schon in dieser Abteilung dabei?

Eva:

In der Leichtathletik.

Ich war vor 2 Jahren schon einmal ein Jahr lang Helferin und hatte dann, aber leider Mittagsschule. Aber dieses Jahr habe ich wieder Zeit.

Nora:

Ich helfe bei der Kindersportschule (KISS), und das seit ca. 1 ½ Jahren.

Kathrin:

Ich helfe bei der Kindersportschule (KISS) mit und das seit ca. einem Jahr.

Bastian:

Ich bin in der Volleyball-Abteilung und seit knapp 5 Jahren dabei.

Durch wen bist du in diese Abteilung gekommen?

Eva:

Durch meine Eltern. Meine Mutter leitet diese Sportgruppe.

Nora:

Ich bin in die Abteilung damals durch Ulrike Peters gekommen.

Kathrin:

Ich bin durch meine Schwester Nora Parpart in die Abteilung gekommen, die dort schon davor tätig war.

Bastian:

Zum einen über meinen Vater, der früher auch Volleyball gespielt hat und zum anderen über Jonathan Kloos, mit dem ich gemeinsam angefangen habe.

Welche Bedeutung hat Sport für dich?

Eva:

Sport ist ein großer Bestandteil von meinem Leben, da ich selber mehrmals in der Woche Sport mache.

Nora:

Ich habe schon viele verschiedene Sportarten in meinem Leben ausprobiert und so war Sport immer schon mein größtes Hobby.

Kathrin:

Sport spielt eine wichtige Rolle für mich. Er hilft dabei, herunterzukommen, man kann sich selber herausfordern und an seine Grenzen gehen.

war bis jetzt der 3. Platz in der Bezirksliga.

Wie bist du zu deinem Ehrenamt als Übungshelfer gekommen? Was ist deine Aufgabe im Training?

Eva:

Meine Mutter leitet die Sportgruppe und hat mich gefragt, ob ich Lust habe zu helfen.

Ich helfe der Trainerin beim Aufbauen der Geräte. Manchmal spiele ich bei den Spielen mit. Ich passe auf, dass die Kinder sich nicht verletzen, und helfe beim Abbauen

Nora:

Nach meinem Praktikum bei der Sportinsel wurde ich gefragt, ob ich Lust hätte, in der KISS zu helfen. Meine Aufgabe ist es, zum Beispiel neue Übungsstationen aufzubauen und den Kindern zu helfen, wenn sie bei etwas Probleme haben.

Kathrin:

Ich habe 2018 bei der Sommerferienfreizeit mitgeholfen und wurde danach gefragt, ob ich bei der KISS mithelfen würde. Ich helfe den Kindern bei sportlichen Übungen und

Spielen.

Bastian:

Ich habe selbst in der Gruppe Volleyball angefangen. Nachdem ein Trainer gefehlt hat, habe ich mit zwei anderen aus der Herrenmannschaft das Training übernommen.

Hat dein Berufswunsch auch etwas mit Sport zu tun?

Eva:

Vielleicht, aber ich weiß noch nicht was ich später einmal machen möchte.

Nora:

Ja, ich würde am liebsten etwas mit Sport später machen, aber ich halte mir da noch alle Optionen offen.

Kathrin:

Im Moment sehe ich Sport als Hobby, ob ich später auch in diese berufliche Richtung gehen will weiß ich noch nicht.

Bastian:

Ich weiß noch nicht genau, was ich später machen will. Sport ist ein wichtiger Teil meines Lebens, aber ich denke nicht, dass er in meinem Beruf eine Rolle spielen wird.



Kathrin & Nora Parpart



Bastian Lutz



maler + lackierer
werner

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Autolackierarbeiten
- Gerüstbau
- Vollwärmeschutz
- Fassadengestaltung

im urtel 21 ■ 88239 wangen im allgäu
telefon 07522/2551 ■ fax 07522/91057

MEN & WOMAN
SCHULER

88239 Wangen, Schmiedstr. 39
Telefon 07522 - 2373
Fax 07522 - 6523
E - mail: SchulerMode@t-online.de

Sechster Ehrungsabend der MTG

Die MTG-Familie traf sich am 18. Oktober bereits zum sechsten Mal zum jährlichen Ehrungsabend. In diesem Jahr wurde das HOFGUT Farny, die Brauereiwirtschaft unseres langjährigen Sponsors, als Veranstaltungsort gewählt. Fast 150 MTG-Mitglieder folgten der Einladung des Vorstandes. Nach einem Aperitif im Eingangsbereich des Hotels fanden sich alle Mitglieder im großen Hofgut-Saal ein.

Anschließend eröffnete Vorstandssprecher Christoph Bühler den offiziellen Teil des Abends mit seiner Begrüßungsrede, in der er Ehrenvorständen, Ehrenmitgliedern, Sponsoren und den vielen Mitgliedern für ihr Kommen dankte und den Ablauf des Abends erläuterte. Er übergab anschließend das Wort an Elmar Bentele, den Hausherrn, der sich sichtlich beeindruckt über das Miteinander in der Vereinsarbeit der MTG äußerte und die familiäre Stimmung im Saal wertschätzend hervorhob. Im Anschluss eröffnete Herr Bentele das Essen und lud alle Mitglieder auf das erste Getränk des

Abends ein. Für diese großzügige Geste, die auch Ausdruck der langjährigen Verbundenheit zwischen Farny und der MTG ist, möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken.

Plakatwettbewerb

Direkt im Anschluss an die Stärkung übernahmen Otto Joos und Reinhold Meindl das Wort mit ihrem alljährlichen Plakatwettbewerb, bei dem das Plakat für den kommenden Altstadtlauf von einer Jury gewählt wurde. Wie in den Jahren zuvor wurden die Plätze eins bis drei an diesem Abend geehrt: Auf Platz drei landete Zeliha Öncel, auf den zweiten Platz schaffte es Silke Wetschorek und wie im vergangenen Jahr gewann Michele Cipriano den Wettbewerb erneut mit seinem eingereichten Plakat.

Ehrung der jungen Fleißigen

Als nächstes waren die Jugendlichen unter 18 Jahren an der Reihe, die neben ihrem eigenen aktiven Sportalltag zusätzlich in verschiedenen Funktionen

in ihren Abteilungen engagiert sind. Markus Hahnel, Vorstand für Kinder-, Jugend- und Freizeitsport übernahm diesen Teil des Ehrungsabends als Moderator.

Ehrung der fleißigen „Alten“

An diesem Punkt übernahmen Sigi Netzer und Robert Heer die Moderation, um die Ehrungen der langjährigen Mitglieder und Ehrenamtlichen vorzunehmen. Bei so gut wie jedem Geehrten wussten die beiden Moderatoren kleine, oftmals auch amüsante Anekdoten aus ihrer Vereinszeit, sodass der Hauptteil der Veranstaltung an diesem Abend stets kurzweilig blieb. Manfred Pohl, Irmgard Mielke und Dr. Hermann Speth waren in diesem Jahr die Mitglieder mit der längsten Vereinszugehörigkeit, mit 60 Jahren bzw. zweimal 65 Jahren Mitgliedschaft.

Eine Überraschung gab es auch für Moderatorin Sigi Netzer, deren Name Robert Heer auf einmal aufrief, als es zur 35-jährigen ehrenamtlichen Tätigkeit kam und sie für ihr langjähriges Enga-



Udo Koszescha, Reinhold Meindl, Jana Pfiffner, Selina Prinz, Stefan Rosenwirth und Susi Weber halten dem Verein seit 25 Jahren die Treue.



Reinhard Barann, Juliana Hack, Roswitha Sauter und Michael Schikora wurden für 40 Jahre treue Mitgliedschaft im Verein geehrt.

gement geehrt wurde. In wohl allen Bereichen war sie schon aktiv. Besonders hervorzuheben ist, dass sie Ansprechpartner für jeden und alle im Verein ist und war, sobald es um Finanzen geht. Auch ihr Engagement beim Bau der Sportinsel war ein Meilenstein in ihrer Vereinstätigkeit. Hierfür kann man ihr nicht genug danken.

Sigi wurde nur von Manfred Hasel

an diesem Abend übertroffen, der für seine 40-jährige ehrenamtliche Tätigkeit geehrt wurde. In dieser Zeit hatte Manfred eigentlich jeden ehrenamtlichen Posten in der Handballabteilung inne, den man übernehmen kann. Sei es Schiedsrichter, Übungsleiter im Jugendbereich oder Abteilungsleiter. Diese Tätigkeiten wurden allesamt langjährig von ihm übernommen.

Schaffer des Jahres 2019

Uli Bader und Michele Cipriano wurden in diesem Jahr zu den Schaffern des Jahres von Christoph Bühler gekürt. Uli wurde für seine Tätigkeit innerhalb der Handballabteilung geehrt, zum Beispiel als „legendärer Wurst Griller“ beim Allgäu-Cup mit 12-Stunden-Schichten“, oder als Mitorganisator vieler Faschnachts-Handballer-Bälle. Die Abteilung sagt



Wie im vergangenen Jahr führten Sigrig Netzer und Robert Heer als Moderatoren gekonnt durch den Abend. Jede Ehrung bekam hierdurch einen besonderen Charme. Ein besonderer Dank an die beiden für diese tolle Arbeit!



Otto Joos und Reinhold Meindl präsentierten auch in diesem Jahr die drei Bestplatzierten des Plakatwettbewerbs: v.l.n.r. Silke Wetschorek, Zeliha Öncel und der Gewinner Michele Cipriano (im vergangenen Jahr ebenfalls siegreich)



Einen besonderen Dank an die fleißigen Helfer unter 18 Jahren, hier geehrt vom Vorstandsmitglied Markus Hahnel (links): Nils Hindelang, Friedrich Protz, Korbinian Scheubel, Jessica Steidle, Maria Wagner, Moritz Sellschopp, Eva Schneller, Moritz Hartmann, Moritz Mittmann, Felix Schaupp.



Manfred Hasel, Otto Joos, Alfons Raible sen. und Angela Voß bringen es jeweils auf stolze 50 Jahre Mitgliedschaft. Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurde Manfred Pohl an diesem Abend ausgezeichnet. Sie alle wurden aber noch von Irmgard Mielke und Dr. Hermann Speth übertroffen, die auf 65 Jahre Vereinsmitgliedschaft zurückblicken können.



Einen besonderen Dank und auch eine besondere Auszeichnung erhielt Dieter Henninger (rechts), der für sein Lebenswerk ausgezeichnet wurde. Hier wird er von Uwe Schenkemeyer (links) für sein unnachahmliches Engagement für die Eissport-Abteilung geehrt, die ohne sein Wirken wohl nicht existieren würde.

über ihn: „Er ist grundsätzlich für Alle und Alles ansprechbar und erledigt alles ohne Aufsehen zu aller Zufriedenheit“.

Michele vertritt die Basketballabteilung seit vielen Jahren im Festausschuss und ist für das Küchenteam verantwortlich. Für das Wangener Kinderfest organisiert er jedes Jahr das Basketballturnier und ist auch sonst Ansprechpartner und Helfer bei verschiedensten Belangen rund

um den Verein.

Besondere Ehrung für das Lebenswerk

Christoph Bühler hatte dann die ehrenvolle Aufgabe Dieter Henninger für sein langjähriges und nachhaltiges Engagement rund um die Eishockey Abteilung (jetzt Roll & Eissport) zu ehren. Er hat diese Abteilung quasi aus dem Nichts aufgebaut und die Entwicklung des Eis-



Barbara Math wurde in diesem Jahr zur Sportlerin des Jahres gekürt. Christoph Bühler (Vorstandssprecher), der in diesem Jahr die Moderation der Sportlerehrungen und Sonderehrungen übernahm, hat die ehrenvolle Aufgabe ihr die Ehrung zu überreichen und Barbara zu ihren gezeigten Leistungen zu beglückwünschen.

sports in Wangen entscheidend geprägt. Er ist auch oftmals angeeckt, was ihn aber nie von seinem eigenen Ziel abbrachte, den Eissport in Wangen voran zu bringen. In diesem Jahr hat er sein Amt als Abteilungsleiter an Markus Dodek abgegeben. Er betonte an diesem Abend, dass er „als Ansprechpartner zur Verfügung steht, sollte sein Rat benötigt werden“.



Die weibliche Leichtathletik U14 musste sich nur den Handballern bei der Wahl zur Mannschaft des Jahres geschlagen geben. Mara Andritsch, Hrisanti-Maria Bordelias, Merle Bürger und Olivia Riethbaum können gemeinsam mit Helmut Stelzer (Bildmitte) in den kommenden Jahren noch größere Leistungen erbringen, als sie es in diesem Jahr schon getan haben und dann vielleicht bei dieser Wahl, auch mal ganz oben stehen.



Joel Putz (links) und Mara Andritsch (Bildmitte) wurden an diesem Abend für ihre besonderen Einzelleistung in der Leichtathletik geehrt.



Die diesjährigen Gewinner bei der Wahl zur Mannschaft des Jahres: die männliche Handball A-Jugend. Korbinian Scheubel, Nick Staicu, Kevin Stallmeister, Felix Mandler, Nils Hindelang, Simon Natterer und Nicolas Kuhn.

Sportlerehrung

Nach dieser besonderen Ehrung folgte der sportliche Höhepunkt der Veranstaltung. Christoph Bühler hatte das Privileg die sportlichen Auszeichnungen für das vergangene Jahr zu verkünden. Als erstes wurde das männliche A-Jugend-Handball-Team zur Mannschaft des Jahres gekürt. Sie wurden Vizemeister in der Baden Württemberg Oberliga und scheiterten nur knapp an der Qualifikation zur Handball Jugend Bundesliga. Sie setzten sich beim Titel Mannschaft des Jahres gegen die männliche Handball B-Jugend und die weibliche Leichtathletik U14 durch die ebenfalls nominiert waren.

Besondere Erwähnung fanden Mara Andritsch und Joel Putz für ihre Leistungen in der Leichtathletik. Mara wurde Württembergische Meisterin im 4-Kampf und Joel



Mussten sich bei der Wahl zur Mannschaft des Jahres dem älteren Jahrgang knapp geschlagen geben, die männliche B-Jugend der Handballabteilung. Nils Hindelang, Vincent Schramm, Sven Iberl, Moritz Sellschopp, Elias Preuschl, Max Weber, Johannes Kraft, Axel Natterer, Jonas Bader und Mika Jaeschke können aber gemeinsam mit ihren Trainern Stefan Rosenwirth und Daniel Köhler (beide vorne rechts) stolz auf die Leistungen im vergangenen Jahr sein, die sie zu dieser Nominierung erst qualifizierte.

Putz sicherte sich drei Meistertitel bei der IBL Meisterschaft. Nachfolgend rief Christoph Bühler Barbara Math aus der Fechtabteilung zu sich nach vorne. Sie ist im Jahr 2019 die Sportlerin des Jahres

der MTG. Sie erreichte bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften einen dritten Platz.

Danach schloss Christoph Bühler den offiziellen Teil der Veranstaltung mit einem Dank an das Team vom Hofgut Farny rund um Frau Johler-Schädler für den reibungslosen Ablauf des Abends. Gerne kommen wir im nächsten Jahr wieder zum Hofgut. Nicht zuletzt galt aber ein großer Dank Claudia Frühauf und Levin Leonhardt von der Geschäftsstelle für die hervorragende Organisation und Vorbereitung des Ehrungsabends. Eine Arbeit deren Ausmaß man sich vor den Kulissen nur schwer vorstellen kann. Danke!

Levin Leonhardt



Michele Cipriano und Ulrich „Uli“ Bader wurden in diesem Jahr für ihr einzigartiges Engagement zu den Schaffern des Jahrs gekürt. Vielen Dank vom ganzen Verein für die großartige Arbeit, die die beiden in diesem Jahr, aber auch in der Vergangenheit schon geleistet haben.

MTG-EHRUNGSSABEND 2019



Fotos: Wolfgang Rosenwirth (8)
Reiner Fritz (3)
Grafik: Wolfgang Rosenwirth



Claus Weber, der erste MTG-Handballer, der den Sprung in die Bundesliga schaffte

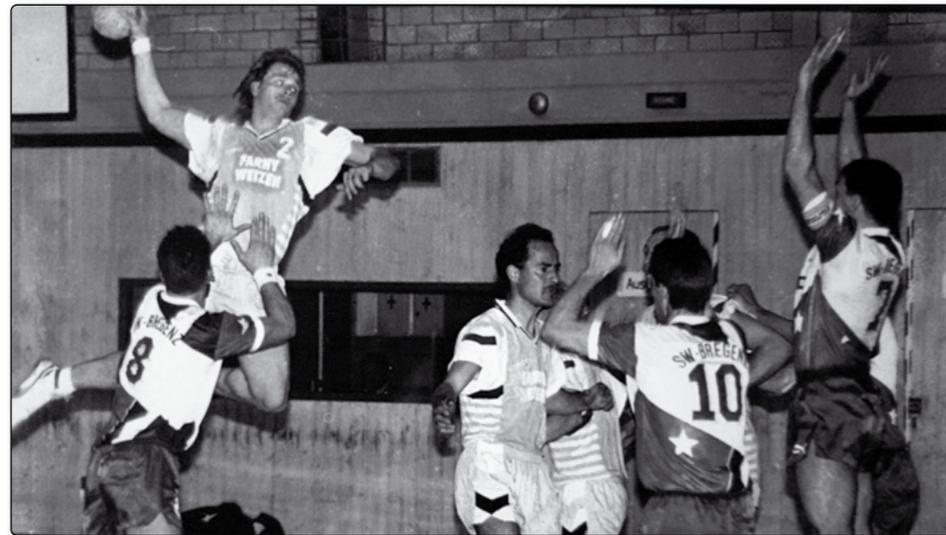


Gäbe es eine Statistik bei der Handballabteilung, welcher Spieler am meisten Tore geworfen hat, so wäre dort Claus Weber mit Sicherheit ganz weit oben, wenn nicht gar an der Spitze zu finden. Seine „Geschosse“ – oft nach einem beidbeinig abgesprungenen Sprungwurf aus dem Stand abgefeuert – waren bei gegnerischen Torhütern gefürchtet. Nicht umsonst war im Pressebericht über ein Verbandsligaspiel der MTG gegen den HC Hard, das die Harder gegen die in der Tabelle schlechter platzierten Wangener unbedingt gewinnen wollten, zu lesen: „Denn Wangens Topspieler Claus Weber sieht mit blondem Roßschwanz und Schnauzbart nicht nur aus wie Obelix' kleiner Bruder, er muss als Kind wohl in den Topf mit Zaubertrank gefallen sein. Mit präzisen Granaten aus allen Lagen machte er dem Hinkelsteinwurf-Weltrekordler alle Ehre und brachte die Harder Torhüter zur Verzweiflung“.

Dabei wäre Wangens Handball-Top-Torschütze beinahe Fußballer gewor-

den, wenn ihn da nicht ein Trainer in der C-Jugend vergrault hätte. Claus lernte damals auch Klarinette und kam wegen der Musikstunde etwas zu spät ins Fußball-Training. Sein Trainer verlangte dann gleich von ihm, dass er 1.600 Meter für den Cooper-Test laufen sollte, was Claus gar nicht behagte. Es folgte eine Diskussion, ein Wort gab das andere und schließlich meinte der Trainer, Claus könne ja gehen. Das war das Ende einer bis dahin durchaus erfolgreichen Fußballer-Karriere und der FC Wangen verlor seinen C-Jugend-Torwart, der immerhin auch schon in der Bezirksauswahl spielte.

Nachdem Claus' Bruder Albert und auch einige Klassenkameraden in der Realschule Handball spielten, war der Weg dorthin vorgezeichnet. An sein erstes Training bei Herbert Thielscher in der Deuchelrieder Halle kann er sich noch sehr gut erinnern, weil es ihm großen Spaß machte, vielleicht aber auch, weil



So kannte man ihn: Hoch in der Luft stehend, feuerte Claus Weber seine Geschosse ab.

er merkte, dass er einen wahnsinnig harten Schuss hatte. Mit Raimund Kraft, Christian Wild, Michael Otto, Martin Hindelang, Markus Wick und Andreas Auschra hatte er Klassenkameraden, die auch alle gute Handballer waren und mit denen gemeinsam er es bis ins Bundesfinale von „Jugend trainiert“ in Berlin schaffte. Auch bei der MTG war Claus schnell erfolgreich. Nach 6 Wochen war er schon in der Bezirksauswahl und ein halbes Jahr dauerte es nur, bis er in der württembergischen Auswahl stand. Dieser gehörte er von der C-Jugend bis zu der Zeit, als er bei den Junioren spielte immer an. In der baden-württembergischen Juniorenauswahl spielte er gemeinsam mit dem in Meersburg geborenen Markus Baur, der 227 Mal das Nationaltrikot trug und zwei Mal zum Handballer des Jahres gewählt wurde. Der Sprung in die deutsche Juniorennationalmannschaft blieb Claus versagt, da er bei Sichtungslehrgängen leider

immer krank oder verletzt war.

Die Erfolge mit seinen MTG-Jugendmannschaften konnten sich aber auch sehen lassen. Mit der C-Jugend wurde er württembergischer Vizemeister und mit der B-Jugend verlor er im Halbfinale gegen den späteren Deutschen Meister Kornwestheim. In besonderer Erinnerung geblieben ist ihm ein Einladungsturnier in Kornwestheim, an dem neben 8 europäischen Landesmeistern und dem deutschen Meister Kornwestheim auch die MTG teilnahm. In diesem internationalen Klassefeld holte sich der MTG-Nachwuchs den dritten Platz.

Mit 17 Jahren absolvierte Claus Weber gegen Friedrichshafen sein erstes Spiel in der ersten Mannschaft in der Verbandsliga, das mit 25:24 für die MTG endete. 14 Tore davon erzielte Claus Weber, was in diesem Jahr aber noch unter seiner durchschnittlichen Trefferquote von 15 Toren pro Spiel lag.

Zur damaligen Zeit richtete die Handballabteilung in der Weihnachtszeit immer ein Spiel gegen herausragende Mannschaften aus. 1990 war die SG Wallau-Massenheim in der Argenhalle zu Gast, in dieser Zeit eine der besten drei Mannschaften Deutschlands. Die Hessen, in deren Reihen bekannte Nationalspieler wie Martin Schwalb, Mike Fuhrig, Torhüter Peter Hofmann, Stephan Schöne, Dirk Beuchler und Mikael Källmann standen, wurde von Velimir Kljajic trainiert, der 1996 mit der kroatischen Nationalmannschaft in Atlanta Olympiasieger wurde. Das Spiel endete standesgemäß mit einem klaren Sieg für die SG Wallau-Massenheim, doch beeindruckte Claus Weber auf Seiten der MTG mit seinen vielen Toren Bodo Ströhm, den Manager der SG Wallau-Massenheim, so sehr, dass dieser ihn im April 1991 zu einem Probetraining einlud. Und so erhielt Claus Weber



Die Bundesliga-Mannschaft der SG Wallau-Massenheim mit Claus Weber (Nr. 4) inmitten all der vielen Nationalspieler.

1991 anstelle eines Arbeitsvertrags für eine Tätigkeit als Holzfäller, die er nach dem Abitur für einige Zeit in Kanada ausprobieren wollte, einen Dreijahresvertrag als Bundesligaspieler bei der SG Wallau-Massenheim. „Viel verdient habe ich nicht als Amateur, aber es war eine sportliche Herausforderung“, sagt er heute. Gespielt hat er allerdings nicht für den Bundesligisten, obwohl er sämtliche Vorbereitungen mit der Mannschaft absolvierte. Das lag daran, dass Claus einerseits immer von Verletzungen geplagt war und sich andererseits in Wallau absolut nicht wohl fühlte. Miserable Wohnverhältnisse auf einem Bauernhof trugen ebenso dazu bei wie die Absage von Manager Ströhm für die von Klaus angestrebte Ausbildung.

So landete Claus bald wieder bei der MTG in der Verbandsliga, obwohl ihm

später ein Angebot von GWD Minden, dem Verein, bei dem die Handball-Ikone Herbert Lübking einst Tore am Fließband produzierte, ins Haus flatterte. „Das Angebot wäre finanziell lukrativ gewesen“, sagt Claus Weber, doch zog er seinen Heimatverein vor, nachdem er zu dieser Zeit seine Prüfung zum Physiotherapeuten ablegte, frisch verheiratet war und auch ein Haus gekauft hatte. Nach zwei Jahren als Spieler und ein Jahr als Spielertrainer bei der MTG konnte er einem Angebot der Turnerschaft Dornbirn und der damit verbundenen sportlichen Herausforderung jedoch nicht widerstehen. Dornbirn spielte zu diesem Zeitpunkt in der Österreichischen Bundesliga (2. Liga) und wollte den Bregener und Harder Handballern in die Handballliga Austria folgen. Nachdem er 4-5 Jahre für die Vorarlberger Tore

geschossen hatte, Claus war damals 31 Jahre alt, zwangen ihn Knieprobleme, beim Handball kürzer zu treten. Claus wollte nur noch für sich etwas trainieren und auch den enormen Zeitaufwand für die Bundesligaspiele nicht mehr aufbringen, da er zu dieser Zeit auch seine eigene Physiotherapie-Praxis aufbauen musste.

Nach einer nochmaligen kurzen Zeit in Dornbirn, in der auch die beiden Wangener Steffen Kugler und Reinhard Geyer mit ihm in der Mannschaft spielten, kam Claus Weber mit 34 Jahren nach Wangen zurück. Hier beendete er nach der Saison 2008/2009 seine Karriere mit dem Aufstieg in die Oberliga Baden-Württemberg. Ein späterer Versuch, der 1. Mannschaft auszuweichen, endete leider mit einem Muskelfaserriss in beiden Waden.

Was treibt Claus Weber heute? Drei Schwerpunkte gibt es heute in seinem Leben: das sind seine beiden 11 und 14 Jahre alten Jungs Neo und Roy, die seit fast 5 Jahren bei ihm leben, seine Physiotherapie-Praxis im Waltersbühl und seine Tätigkeit als Handball-Jugendtrainer. „Ich arbeite, bin alleinerziehender Vater, Handballjugendtrainer, glücklicher Single und Hausmann“, sagt Claus Weber. „Und damit bin ich gut ausgelastet“. Durch seine Selbständigkeit mit eigener Praxis kann er sich zum Glück die Zeiten ganz gut so einteilen, dass seine zwei Jungs nicht zu kurz kommen. Schwierig wird es gelegentlich, wenn es zeitlich eng hergeht. Andere können in solchen Situationen für ihre Kinder die Großeltern einspannen. Claus kann das leider nicht, nachdem er 2004 von einem brutalen Schicksalsschlag getroffen wurde: Beim Tsunami in Khao Lak in Thailand kamen nämlich sieben enge Verwandte, darunter seine Eltern, seine Schwester, sein Schwager und ein Neffe ums Leben.

„Mittlerweile habe ich das verarbeitet, aber Narben bleiben zurück“ sagt er, auf dieses Unglück angesprochen. Er selbst musste die geplante Reise absagen, da er vier Monate zuvor einen großen Waderschaden in seiner Praxis erlitten hatte. Was also zunächst nach großem persönlichem Pech aussah, entpuppte sich später sein großes Glück.

Für seine beiden Buben bringt Klaus sehr viel Zeit auf. Ihretwegen ist er auch bei der Handball-Abteilung als Jugendtrainer eingestiegen. Als Roy vor 7 Jahren das Handballspielen bei Christian Wild und Thorsten Gapp anfang, unterstützte er die beiden und ist seither im Trainerteam fest mit dabei. Heute trainiert er gemeinsam mit Andrea Hartmann, Martin Rathgeb und Christoph Köhler 35 Kinder, darunter seinen Sohn Neo, die in der D-Jugend spielen. Im Moment ist er allerdings etwas genervt, da zu wenig Trainingszeiten für diese große Gruppe zur Verfügung stehen. Deshalb „packt“ Claus des Öfteren die Kinder der D3 in seinen Bus und fährt mit ihnen zum Training nach Haslach. Etwas frustrierend ist für ihn auch, dass von Elternterseite wenig Interesse und Unterstützung kommen. „Viele Eltern geben heute ihre Kinder nur noch ab“ konstatiert er.

Die MTG hat nicht nur dem Sportler, sondern auch dem Physiotherapeuten Claus Weber viel zu verdanken. Klaus begleitete einerseits rund 10 Jahre die 1. Mannschaft – teilweise gemeinsam mit Ute Köhler – bei ihren Spielen, egal ob zuhause oder auswärts. Und andererseits beschäftigte er, als die MTG 2008 eine eigene Physiotherapie eröffnen wollte, in seinem Therapiezentrum einen Geschäftsführer und stellte nicht nur seine Zulassung der MTG zur Verfügung, sondern arbeitete auch als erster Physiotherapeut in der Sportinsel. Dadurch war für den Verein die Voraus-

setzung geschaffen, eine eigene Physiotherapie in der Sportinsel aufzubauen, die heute sehr erfolgreich arbeitet.

Claus Webers Leben ist sicher sehr stark vom Handball geprägt. War er über viele Jahre einer der besten Schützen in der Handballabteilung, so ist er heute ein erfolgreicher Jugendtrainer. Die Verantwortlichen in der MTG können nur hoffen, dass Claus ihnen in dieser Funktion lange erhalten bleibt, damit viele Jugendliche von den Erfahrungen des kleinen Bruders von Obelix profitieren



Claus Weber mit seinen beiden Söhnen Roy (links) und Neo

können. Vielleicht reizt ihn aber auch noch eine weitere Aufgabe. In einem Interview mit der Schwäbischen Zeitung im Jahr 1998 sagte er, er könne sich bei der MTG auch eine Tätigkeit im Vorstand vorstellen. „In zwölf Jahren lässt sich darüber reden“ meinte er damals. Die zwölf Jahre sind mittlerweile längst verstrichen, aber vielleicht lässt sich auch 10 Jahre später immer noch darüber reden. Engagierte Leute sind überall gesucht!

Robert Heer

Trampolin-Turner der MTG Wangen räumen Podestplätze ab

Am Samstag, den 23. November 2019 haben die Trampolin-Turner der MTG Wangen mit 8 Startplätzen 6 Podestplätze bei den Gaumeisterschaften in Bad Wurzach abgeräumt. Ein unglaublicher Erfolg für das Trainertrio: Carmen Lau, Erwin Lau und Felix Donath.

Insgesamt waren 100 Starter aus 7 verschiedenen Trampolin-Vereinen bei den Gaumeisterschaften am Start. Davon waren 8 Trampoliner von der Trampolinabteilung der MTG Wangen. Die Nervosität aller Trampoliner war förmlich in der Halle zu spüren. Als dann noch eine Trampolinerin der TSG Bad Wurzach einen schweren Sturz hatte beim Einturnen, also bevor die Veranstaltung startete, lagen die Nerven der Springer noch mehr blank.

Die Startergruppen teilten sich auf nach Altersgruppen und der sogenannten Aufbauklasse und Gauklasse.

Gestartet wurde mit den Aufbauklassen. Diese hatten jeweils 2 mal 10 Sprünge, die nach Haltung, Schwierigkeitsgrad und Sprunggenauigkeit bewertet wurden.

Die erste Starterin der MTG Wangen in der Aufbauklasse (weiblich, Jahrgang 2007 und 2008) war Miranda Anku. Sie konnte mit Ihren Sprüngen insgesamt 48,250 Punkte holen und sicherte sich einen guten 5. Platz. Zur Erstplatzierten fehlten ihr nur 1,5 Punkte.

Die zweite, dritte und vierte Starterin der MTG Wangen sprangen in der Aufbauklasse Juti C (weiblich, Jahrgang 2005 und 2006). In dieser Klasse sprang Sophie Rilling auf den 2. Platz, Beverly Anku auf den 3. Platz und Salome Mair erreichte den 5. Platz. Sophie Rilling fehlten zur Erstplatzierten ebenfalls nur 1,8 Punkte.

Die weiteren Springer der MTG Wangen in der Aufbauklasse (männlich, Jahrgang 2003 und 2004) holten Gold und Bronze. Johannes Hehle holte mit fast 4 Punkten Vorsprung den ersten Platz und ist somit Sieger in dieser Klasse. Dritter wurde Fabian Merk.

Bei den Gaumeisterklassen nahm Fee Lechelt (weiblich, Jahrgang 2005 und 2006) teil und setzte sich im Vorkampf mit fast 5 Punkten Vorsprung durch.

Im Finale, welches die besten 5 bestritten, turnte Sie mit 30,050 Punkten Ihre Tagesbestwertung und wurde somit Gaumeisterin in ihrer Altersgruppe.

Den Schlusspunkt eines erfolgreichen Tages der MTG Wangen setzte Maximilian Straub in der Gaumeisterklasse (männlich, Jahrgang 2003 und 2004). Er holte ebenfalls die Goldmedaille und darf sich jetzt Gaumeister seiner Klasse nennen.

Die Trampolinabteilung der MTG Wangen freut sich über den hervorragenden Erfolg seiner Sportler und gratuliert allen Medaillengewinnern. Falls ihr Interesse an dieser mittlerweile olympischen Sportart habt, könnt ihr gerne auf ein Schnuppertraining vorbeikommen. Das wöchentliche Training findet an Schultagen donnerstags von 17:00 bis 19:00 Uhr und freitagnachmittags von 15:00 bis 17:00 Uhr jeweils in der Ebnet Sporthalle statt. Aus organisatorischen Gründen ist eine kurze Voranmeldung per Mail an carmen.lau-trampolin@gmx.de hilfreich, aber nicht zwingend notwendig.

Eric Lechelt



Sommerprogramm der Abteilung Herz- und Gefäßerkrankung

Schon im Frühjahr 2019 planten Abteilungsleiter Frank Knappe und seine Stellvertreter Hildegard Reinhardt, Alois Abele u. Dieter Hüniger das Rahmenprogramm für die Sommerferien mit sechs Veranstaltungen. Ziel war es, die Gesundheit zu fördern, in Verbindung mit Geselligkeit und „Wir-Gefühl“ um sich gegenseitig besser kennen zu lernen. Da auch die Partnerinnen und Partner der Sportler mit eingeladen wurden, sind wir zu einer großen Familie geworden, die gemeinsam viele schöne Stunden verbrachten. Zurzeit sind wir immerhin über 100 Sportler/innen.

Am 02.08.2019 war die Auftaktveranstaltung unsere beliebte Minigolf Meisterschaft, die zum 11. Mal in Wangen durchgeführt wurde. Mit Geschick und Können, auch manchmal mit etwas Glück kämpften 7 Mannschaften á 4 Spieler um die Plätze.

Anschließend war Einkehr und Siegesfeier mit Pokalübergabe im Gasthaus Rad in Wangen.

Am 10.08.2019 brachen wir vom Parkplatz der Praßberg Schule nach Waldburg-Hannover zur Führung bei der Firma „Vom Faß“. Nach der Begrüßung im 4D Kino lernten wir die Herstellung von Säften und von verschiedenen Essigsorten kennen. Immer wieder konnten wir verschiedene Produkte probieren. Hierfür sind die Früchte der Streuobstwiesen aus unserem Allgäu immer noch essentiell. Zum Schluss wurden wir in den großartigen Lagerkeller geführt, wo uns Produkte aus eigener Produktion gereicht wurde. Im Verkauf wurde anschließend reichlich eingekauft. Zum Abschluss kehrten wir im Gasthof Grünen Baum (Kongo) ein.

Unser 11. Grillfest am 17.08.2019 wurde zum ersten Mal nicht bei Fam. Knappe durchgeführt, sondern beim Reitverein Wangen e.V. Jeder brachte wieder sein eigenes Grillgut mit. Es wurden reichlich Salate von unseren Frauen gespendet-Danke! Ebenso ein herzliches Dankeschön an den Wangener Reitverein und

vor allem an unsere Sportkameradin Cilly Graf die uns so toll bewirtete. Es war wieder einmal ein gelungenes Fest.

Auf den Spuren des Glaubens war das Motto am 24.08.2019. Wir wurden von Beate Leupolz auf dem alten Friedhof (alter Gottesacker) in Wangen begrüßt zur Besichtigung der Rochuskapelle. Die berühmte Bilderbibel, die die Decke der Kapelle zierte und die Rosenkranzmedaillons beeindruckten jeden Besucher. Außen wirkt die Rochuskapelle eher schlicht. Doch ein wahrer Schatz fesselt den Betrachter sofort, wenn er über die Türschwelle tritt: Es ist die leicht gewölbte Holzdecke mit 66 bemalten Tafeln aus dem Jahr 1598. Ein unbekannter Künstler hat in Form einer Bilderbibel das Leben und Wirken Jesu und der Apostel dargestellt. Dazwischen sind die Wappen der damaligen Wangener Familien festgehalten. Besonders beachtenswert sind die aus dem Hochaltar der Martinskirche stammenden Rosenkranzmedaillons. Sie sind eine bedeutende

Leistung der bekannten Bildhauerwerkstätte Zürn aus Bad Waldsee (1622). Von 1992 bis 1993 wurde die Kapelle renoviert. Der Altstadt- und Museumsverein Wangen machte sich um die aufwendige Restaurierung der bemalten Holzdecke besonders verdient. Im Jahre 1446 wurde die Sattelkapelle neben dem Siechenhaus erstmals erwähnt. Im Laufe der Jahrhunderte erfuhr sie einige Veränderungen. So wurde der spätgotische Bau im 18. Jahrhundert völlig verändert und dem Barockstil angepasst. Bei späteren Restaurierungen wurden alte Fresken freigelegt. Die Sattelkapelle ist dem Hl. Nikolaus geweiht. Bei schwerer Erkrankung von Angehörigen wanderten Verwandte und Freunde zur Kapelle und erbaten Hilfe. Es ist kaum zu glauben, was so ein kleines Kirchlein an Schönheit und Seltenes zu bieten hat, vor allem wenn jemand wie Beate es uns so eindrucksvoll erklärt – Danke Beate.

31.08.2019 Tinte oder Tablet ein Besuch im Schulmuseum in Friedrichshafen. Im Schulmuseum Friedrichshafen erleben wir, wie sich die Schule in Deutsch-

land immer wieder gewandelt hat. Mit dem Mittelalter beginnt der abwechslungsreiche Rundgang, der vieles zum Anfassen und Entdecken bereithält. Das Herzstück der Ausstellung bilden drei original eingerichtete Klassenzimmer, die die Besucher ganz authentisch in den Schulalltag von 1850, 1900 und 1930 zurückversetzen. Schulbänke und Schiefertafeln laden zum Ausprobieren ein. Alte Unterrichtsmaterialien und liebevoll bewohnte Überbleibsel wie Griffelkästen, Ranzen und Schultüten erzählen ihre Schulgeschichten und regen dazu an, sich auch an die eigenen Kindertage zu erinnern. Die aktuelle Sonderausstellung #schreiben – Tinte oder Tablet? nimmt das Schreibenlernen und die Schreibkultur in Geschichte und Gegenwart in den Blick und fragt danach, was sich mit dem digitalen Wandel für uns ändert. An vielen Mitmachstationen können Besucher ihre Lust aufs Schreiben neu wecken.

Am 07.09.2019 präsentierten uns unsere Sportkollegen Anton und Dieter „Neues und auch Vergessenes von Amtzell und Umgebung“. Start war in Büchel

von wo aus die Wanderung Richtung Geiselharz ging. Der Futtertrocknungsbetrieb war unser Ziel. Wir lernten in der interessanten Führung, welche verschiedenen Mischungen von Gras, Heu und Mais zu Futterpellets verarbeitet werden. Dabei werden Pellets zur Pferdefütterung sogar bis in die Schweiz verkauft. Anschließend wanderten wir durch Wiesen und Wälder Richtung Büchel, unterwegs lud uns Dieter noch auf ein Glas Most in seinem Garten ein, sodass wir dann müde im Gasthaus Adler die gute Küche kosten konnten.

Es war wieder ein sehr schönes und abwechslungsreiches Ferienprogramm, das von vielen Sportler/innen und deren Partnern mit Begeisterung begleitet wurde. Für die Organisation und Mitgestaltung einen herzlichen Dank an alle verantwortlichen Helfer.

Dieter Hüniger



Saisonabschluss bei der Sportabzeichengruppe – 65 Sportabzeichen verliehen

Im Oktober traf sich die MTG-Sportabzeichengruppe zum Saisonabschluss im Leonhards Stallbesen. Michael Traub und Claudia Eder vom Trainerteam gaben einen Überblick über die vergangene Saison. Sechs Trainingsabende fanden statt mit einer regen Beteiligung von 15 bis 29 Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen. Im Februar fand ein Sportabzeichen-Stammtisch statt, an dem die Norwegischen Sportabzeichen 2018 an Uli Stefan und Wilfried Fuchs nachträglich überreicht werden konnte. Auch in diesem Jahr wanderte eine kleine Gruppe im September zur Pfarralpe zwischen Missen und Immenstadt. Auch die Abnahmen waren gut besucht, wobei wieder einzelne Jugendliche und Erwachsene das Sportabzeichen für ihre Bewerbung zur Polizei ablegten.

Insgesamt gab Claudia Eder zu den Neuerungen bei der Sportabzeichengruppe – neues Trainerteam und zeitlich reduzierte Saison – eine positive

Rückmeldung. Im Anschluss überreichte Michael Traub in einer kurzweiligen Veranstaltung das Deutsche Sportabzeichen an die Anwesenden. Insgesamt haben dieses Jahr 16 Jugendliche, 49 Erwachsene und 6 Familien das Sportabzeichen abgelegt, wobei 12 Erwachsene und 5 Jugendliche es zum ersten Mal gewagt und geschafft haben. Besonders geehrt wurden Dieter Rotzler, der zum 62. Mal das Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung abgelegt hat. Ebenso haben Josef Troll das Sportabzeichen zum 50. Mal, Sabine Sohler zum 20. Mal und Olaf Mittman zum 10. Mal das Sportabzeichen im Jahr 2019 abgelegt.

Zusätzlich zum Deutschen Sportabzeichen haben Willfried Fuchs und Uli Stefan das Norwegische Sportabzeichen abgelegt. Michael Traub sprach einen großen Dank an das Trainerteam mit Claudia Eder, Silke Fink und Uli Stefan und an seine fleißigen Helfer Adolf Wiedenmann, Wolfgang Sohler, Florian

Traub und Andrea Wagner für die Mithilfe bei der Abnahme aus. Die neuen Termine für 2020 werden auf der Abteilungsseite der Sportabzeichengruppe unter www.mtg-wangen.de/Abteilungen/Freizeitsport/Sportabzeichen zu finden sein.

Deutsches Sportabzeichen in Gold / Silber / Bronze mit Zahl der Wiederholung

Jugendliche

Backfisch Janina (1/Gold), Kohler Denny (1/Silber), Lambrecht Laura (1/Silber), Lambrecht Raphael (1/Gold), Skibicki Florian (1/Silber), Menz Gabriel (2/Silber), Menz Julian (2/Bronze), Schneider Paul (2/Silber), Ringena Felix (3/Silber), Ringena Jonathan (3/Gold), Eder Alina (4/Silber), Eder Denise (4/Gold), Traub Emilia (4/Silber), Fink Timo (6/Gold), Fink Selina (7/Gold), Jendrossek Pauline (7/Gold)

Erwachsene

Bayer Patrick (1/Gold), Blas Melanie (1/Gold), Diere Vera (1/Gold), Dörr Gabriele (1/Silber), Dörr Hans-Dieter (1/Gold), Franke Ingrid (1/Gold), Jendrossek Ursula (1/Silber), Lehenberger Andreas (1/Gold), Menz Sandra (1/Silber), Reichelt Annemarie (1/Silber), Schlude David (1/Silber), Theobold Annika Kristin (1/Gold), Franke Hannes (2/Gold), Friedrich Lea (2/Gold), Friedrich Rene (2/Silber), Schneider Florian (2/Gold), Thiermann-Haase Patricia (2/Silber), Kossmann Bernd (4/Gold), Wagner Felix (4/Gold), Blas Daniela (5/Gold), Hermann Jochen (5/Gold), Ringena Katharina (5/Gold), Haupt Ulrich (6/Gold), Kraus Annemarie (6/Gold), Schliffka Kris (6/Gold), Ringena Bodo (7/Silber), Traub Petra (7/Silber), Blas Uli (8/Gold), Jendrossek Sylvia (9/Gold), Mittmann Olaf (10/Gold), Stefan Ulrich (12/Gold), Wagner Peter (13/Gold), Wagner Andrea (14/Gold), Fink Silke (17/Gold), Sauter Gottfried (18/Gold), Sohler Sabine (20/Gold), Sohler Wolfgang (21/Gold), Traub Florian (21/Gold), Maier Carola (23/Gold), Maier Gerhard (23/Gold), Sigg Roland (29/Gold), Traub Michael (31/Silber), Eder Claudia (32/Gold), Herget Marianne (32/Silber), Herget Roland (33/Silber), Fuchs Wilfried (38/Gold), Reutter Wolfgang (46/Gold), Troll Josef (50/Gold), Rotzler Dieter (62/Gold)

Familien-sportabzeichen

Familie Blas; Familie Fink; Familie Jendrossek; Familie Menz; Familie Ringena; Familie Wagner

Michael Traub

37. Wangener Stadtmeisterschaften für Hobby-Spieler



Ein Wangener Herrendoppel in Aktion

Die Abteilung Badminton der MTG Wangen führte am Wochenende Nikolauswochenende die 37. Wangener Stadtmeisterschaft für Badminton – Freizeitspieler in die Ebnehalle durch. Die MTG freute sich über die wieder im Vergleich zum Vorjahr gestiegene Teilnehmerzahl. Die weiteste Anreise hatten dabei 5 Hobby-Spieler aus Schaffhausen in der Schweiz.

Ausgetragen wurden Konkurrenzen in den Disziplinen gemischtes Doppel und Herrendoppel. An dem Turnier teilnehmen durften in diesem Jahr zum ersten Mal neben den Hobbyspielern auch aktive Badmintonspieler, die nicht höher als in einer Bezirksliga spielen.

Das Turnier startete am Vormittag mit dem gemischten Doppeln. 7 gemischte Doppel kämpften in diesem Jahr um den Sieg. Nach 14 Spielen standen Vorjahressieger Hannes Assanek mit seiner neuen Mixed-Partnerin Eva Steigenberger als Sieger der Mixed-Konkurrenz fest. Auf dem zweiten Platz landete das gemischte Doppel Gisler/Hofer aus Schaffhausen, gefolgt von dem besten Wangener Team Evelyn Engstler und

Bruno Schmidt auf dem dritten Platz.

Am Nachmittag folgte dann die Konkurrenz im Herrendoppel. Insgesamt kämpften 17 Herrendoppel zuerst in 4 Gruppen und dann in zwei Achterfeldern um den Sieg.

In den Gruppenspielen der Vorrunde wurde ermittelt, wer in der Hauptrunde um welche Platzierung kämpfen konnte. In der Hauptrunde wurde dann der genaue Rang ausgespielt.

In 52 Doppelspielen wurden mit dieser Spielweise die Sieger bei den Herren ermittelt. Hier gelang es den Gästen aus der Schweiz Gisler/Hofer den ersten Platz zu erringen. Zweite wurden die Spieler Hornberger und Koerten aus Lindenberg. Über den dritten Platz konnte sich das Doppel Steinborn/Shetty aus Friedrichshafen freuen. Das beste Wangener Herrendoppel Schmidt/Waezsada erkämpfte sich den 7. Platz, während das zweite Wangener Doppel Täuber/Täuber den 11. Platz erreichte.

Die abschließende Siegerehrung fand im Foyer der Ebnehalle statt. Michael Fleschhut von der Turnierleitung bedankte sich zuerst bei allen Spielern für die Teilnahme am Turnier und überreichte anschließend die Urkunden und die Preise an die Teilnehmer.

Leider kann 2020 wegen den Umbauarbeiten der Ebnehalle das Turnier nicht stattfinden. Deshalb lud Michael Fleschhut alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen zur 38. Wangener Stadtmeisterschaft im Jahr 2021 ein.

Werner Uttikal



Abteilungsleiter Tobias Schneller (re.) mit dem Trainer- und Prüfer-team der Sportabzeichengruppe (v.l.n.r. Wolfgang Sohler, Florian Traub, Claudia Eder, Andrea Wagner, Michael Traub,).



Wanderung Pfarralpe 28.09.19

Zwei Indiacca-Schleifchenturniere innerhalb einer Woche

Eine langjährige Sportfreundschaft verbindet die Indiacaspieler der SG Christazhofen mit der MTG Wangen. Bei regelmäßig stattfindenden Schleifchenturnieren treffen sich die Indiacabegeisterten abwechselnd in Christazhofen bzw. in Wangen.

Der Zufall wollte es, dass dieses Jahr die Schleifchenturnier der beiden Vereine innerhalb einer Woche stattfanden. So waren die Sportler der MTG am Sonntag, den 10. November, in der Christazhofener Sporthalle zu Gast. In 16 spannenden Spielen mit immer wieder neu ausgelosten Mannschaften wurde um den Sieg und die heiß begehrten Schleifchen gekämpft. Nach einem sportlich anforderungsvollen Tag konnte die Auswertung erfolgen.

Bei den Frauen belegten Maria Mayer (SGC) und Martina Schuler (MTG) mit je 10 gewonnenen Schleifchen den ersten Platz. Auf Platz 2 fanden sich mit 9

gewonnenen Spielen Marianne Rosenwirth und Christine Bihler (beide MTG), gefolgt von Steffi Krug, Kerstin Widmann und Irmgard Friker (alle SGC) und auf Platz 3 Rita Kiedaisch mit 8 Erfolgen.

Bei den Männern siegten die Männer der SGC. So konnten Matthias Bichler 15, Sven Rehbock 12 und Christian Rehbock sowie Andreas Kimmerle 9 Spiele gewinnen.

Bereits am darauffolgenden Samstag konnte die MTG in der Ebnehalle erneut eine Gruppe Spieler/innen der Sportgemeinde Christazhofen zu einer Neuauflage des traditionellen Herbstturniers der Indiacca-Abteilung begrüßen. Bei dem ebenfalls in Form eines Schleifchenturnier ausgetragenen Wettkampf wurden in insgesamt 13 spannenden Spielen die Sieger ermittelt.

In der heimischen Ebnehalle siegten die Frauen der MTG. So belegte Platz 1 Ursula Rädler mit 11 Schleifchen, gefolgt

von Marianne Rosenwirth mit 10 und Christine Bihler mit 9 Siegen.

Bei den Männern waren die MTGler Albrecht Balk und Roland Schuler mit jeweils 10 Siegen erfolgreich. Auf Platz 2 kamen Luggi Boneberg (SGC) und Peter Bihler (MTG) mit 8 gewonnenen Schleifchen gefolgt von Pierre Müller (SGC), Werner Brillisauer, Wolfgang Rosenwirth und Kurt Kiedaisch (MTG) mit 5 Siegen.

Insgesamt waren es sehr spannende Spiele, die weitestgehend verletzungsfrei verliefen und nur durch eine Kaffeepause mit einem sehr schönen Kuchenbuffet, das dann auch zur Stärkung eifrig aufgesucht wurde, unterbrochen wurden.

Zum Abschluss des Schleifchenturniers trafen sich die Wangener Spieler/innen traditionell im Gasthaus Ochsen in Pfärrich zum Rehessen.

Kurt Kiedaisch



Die Sieger von Christazhofen ...



... und von Wangen

Montagsport auf Syrgenstein

Zu einer beeindruckenden privaten Führung empfing uns im September Graf Nikolaus Graf von Waldburg-Zeil und brachte uns mit vielen Details die Geschichte, die Architektur und auch aktuelle Themen rund um das Schloss Syrgenstein näher, das der Öffentlichkeit normalerweise nicht zugänglich ist.

Aus dem malerischen Innenhof mit den Anbauten aus dem Jahr 1913 ging es hinauf in die Eingangshalle, die im gotischen Stil errichtet wurde. Ein später eingebauter, ausladender Treppenaufgang führte uns in die beiden oberen Wohngeschosse im Renaissance-Stil, in denen auch der fünfeckige Grundriss der Anlage sichtbar wird. Hier befinden sich insbesondere ein aufgrund seiner umfangreichen Holztäferung denkmalgeschützter Raum sowie die St. Veit-Kapelle.

Sehr interessant auch die Besichtigung

des hohen Dachstuhls mit der beachtlichen Dachfläche. Diese steht ganzjährig unter Beobachtung, um frühzeitig defekte Platten auszutauschen und Dachschindeln nachzulegen.

Zum Abschluss konnten wir auch noch die imposanten Kellergewölbe besichtigen, die direkt auf der Nagelfluhunterlage aufgebaut sind.

Vielen Dank an Graf Nikolaus, der uns mit viel Wissen und mancher Anekdote die Geschichte des Schlosses, das Alltagsleben (mehr als 30 Ster Brennholz für eine Heizperiode) und auch die heutigen Herausforderungen im Unterhalt einer solchen historischen Anlage nahegebracht hat.

Über die Argen ging es dann zurück nach Eglofstal in den Betrieb von Schele Arbeitsplatten. Nach einer hervorragenden Stärkung für 27 Teilnehmer bei Herbert und Sibylle Schele mit

Zwiebelkuchen und Getränken, führte uns Herbert durch seinen Betrieb und demonstrierte anhand eines Dachschrägenschranks den kompletten Prozess vom Auftragseingang bis zum fertigen Produkt.

Beeindruckt hat uns alle die weitreichende IT-gestützte Integration der einzelnen Arbeitsschritte wie auch der hohe Automatisierungsgrad (Lagerverwaltung und -steuerung, Rüsten und Bearbeiten auf den CNC-Maschinen), zumal der Fokus des Betriebs auf Einzel- und Kleinserien liegt.

So werden zum Beispiel alle Arbeitsplatten, die für die Abwicklung der Aufträge am nächsten Tag erforderlich sind, bereits am Abend automatisch im Lager vorsortiert, um eine schnelle Abwicklung zu unterstützen.

Sind die Platten einmal im Sägeroboter auf die notwendige Größe vorgesägt, werden alle weiteren Arbeiten (Bohren, Fräsen, Sägen z.B. für die Beschläge und Dübel) automatisch in der CNC-Anlage durchgeführt, die Herbert für uns in reduzierter Geschwindigkeit startete, damit wir auch etwas zu sehen bekommen.

Nach der Betriebsführung gab es noch reichlich Gelegenheit, bei einem sehr guten Schoppen Wein letzte Verständnisfragen zu klären. Garniert wurde dies zeitweise mit Gesangseinlagen der einschlägig vorbelasteten Montagsportler.

Damit auch die Letzten wohlbehalten nach Hause kamen, aktivierte Herbert sogar noch einen firmeneigenen Fahrdienst.

Vielen Dank an Herbert und Sibylle!

Lothar Eibofner



Geschafft – Turner bleiben in der Bundesliga – Und was nun?

Wiederum haben unsere Turner das fast Unmögliche möglich gemacht. Mit Platz sieben schafften sie erneut den Klassenerhalt in der 3. Bundesliga. Dabei wäre im „verflixten“ 7. Jahr auch mehr möglich gewesen. Zum Saisonauftakt hatten es unsere Turner mit dem TSV Unterföhring zu tun. Die Bayern reisten „nur“ mit dem aktuellen Dt. Juniorenmeister Valentin Zapf aber ohne ihren britischen Gastturner Owen nach Wangen an und verloren in einem hochdramatischen Duell. Am 2. Wettkampftag folgte der Auswärtserfolg gegen die TG Pfalz und es hieß plötzlich Tabellenführung. Eine schöne Momentaufnahme! Keine Chance hatten unsere Turner gegen die Ligafavoriten VFL Kirchheim und KTV Straubenhardt, welche inzwischen in die 2. Bundesliga aufgestiegen sind. Der Weg zurück in die Erfolgspur sollte über die TSG Backnang führen. Durch zu viele Eigenfehler wurde der Auswärtswettkampf verloren. Die Heimmiederlage gegen den MTV Ludwigsburg war unnötig. Sicherlich waren

einige Kampfrichterentscheidungen nicht in unserem Sinne aber im Grunde genommen schlugen wir uns, durch eine zu hohe Fehlerquote, selber. Der Saisonabschluss gegen den USC München war dann frustrierend. Die TG Wangen/Eisenharz zeigte gute Bundesligaübungen und turnte einen guten Wettkampf. Der USC München punktete mit überwiegend leichten Landesligaübungen und einigen Patzern. Wir verstanden die Kampfrichterwertungen nicht und mussten uns schließlich geschlagen geben. Punktgleich mit dem Fünftplatzierten blieb uns, wegen des schlechteren Gerätverhältnisses im Vergleich zum Fünft- und Sechstplatzierten, letztlich nur Platz sieben. Nun stehen wir vor unserer 8. Bundesligasaison. Wirklich? Noch ist nicht geklärt, ob – trotz Sanierung des Umkleidebereichs in der Ebnehalle – die 8. Bundesligasaison in Wangen turnbar sein wird. Hierzu sind wir mit der Deutschen Turnliga und der Stadt Wangen in enger Absprache.



BaWü Meisterteam 2019

Juniorenturner Württembergischer Mannschaftsmeister und kurz vor der Ober- & Bezirksliga

Mit Spannung blicken die Jugend- und Juniorenturner der TG Wangen/Eisenharz auf die in Kürze beginnende Ober- & Bezirksliga der Männer. Dann wird sich zeigen, ob die jungen Turner schon in



Elias Ruf an den Ringen



Moritz Mittmann am Pferd

den Männerligen konkurrenzfähig sind. Das erklärte Ziel ist der Klassenerhalt in beiden Ligen. Am Start sind auch die Juniorenturner Pascal Schober, Moritz Mittmann, Benjamin Maier, Nico Steinhäuser und Jakob Teiber, welche als Juniorenteam TG Wangen/Eisenharz die Württembergische Mannschaftsmeisterschaft, beim Wettkampf Ende September in Wangen, erturnten.

Robert Teiber

Die jungen Turner freuen sich über Unterstützung bei den Heimwettkämpfen in der Ebnehalle:

So, 26.01.2020
15.00 Uhr Oberschwaben-Cup/Männer: Einzel- & Teammeisterschaft
Sa, 01.02.2020
16.00 Uhr Oberliga: TG Wangen/Eisenharz – KTT Heilbronn
Sa, 07.03.2020
12.00 Uhr Bezirksliga: TG Wangen/Eisenharz – Spvgg Mössingen
16.00 Uhr Oberliga: TG Wangen/Eisenharz – TT Staufen
Sa, 28.03.2020
12.00 Uhr Bezirksliga: TG Wangen/Eisenharz – WKG Villingendorf/Rottweil
16.00 Uhr Oberliga: TG Wangen/Eisenharz – MTV Ludwigsburg

Stadtmeisterschaft für Hobbykegler im MTG Kegelkeller



Im Oktober fanden im MTG Kegelkeller die Wangener Stadtmeisterschaften der Hobbykegler statt. In vielen Spielklassen wurden die Meister ermittelt und am 20. Oktober in gebührendem Maß im Kegelkeller mit Pokalen und Sachpreisen geehrt. Zudem gab es in der anschließenden Tombola teilweise hochwertige Sachpreise zu gewinnen.

Im Herreneinzel holte sich Stefan Ast mit hervorragenden 223 Holz den Meistertitel vor Michael Sigg (208) und „Gio“ Ortmann (191) den Titel des Stadtmeisters. Bei den Gästen siegte Markus Strasser (219), vor Markus Kromer (218) und Gerd Reithofer

mit ebenfalls 218 Holz. Im Wettbewerb der Damen siegte Christa Kromer (199) vor Renate Beresin (189) sowie Lore Gutmann (188).

Im Mannschaftswettbewerb erfolgreich „Die glorreichen Vier“ mit Gerd Reithofer (240), Markus Strasser (217), Thomas Zinck (189), K. U. Böttner (182) und insgesamt 828 Holz vor Ma ka's so Longh (Karl Forstenhauser, Markus Kromer, Hans Göttl, Toni Schmölz) mit 812 Holz und Stadtverwaltung (Werner Haas, Georg Zwerger, Thomas Stefan, Roland Metzler) 711 Holz.

Bei den Damen siegte im Mannschaftswettbewerb erneut SK Lauterach mit 705

Holz (Lore Gutmann 204, Steffi Schneider 191, Maria Reiter 162, Blanka Höfle 148) vor der Stadtverwaltung mit 602 Holz.

Die Jugendwertung gewann mit 135 Holz Arijan Hartmann. In der Wertung Herren Paarkampf siegten Kurt Rau/Josef Bucher (194) gefolgt von Roland Kromer/Toni Schmölz (191) und Markus Kromer/Philipp Neher (188). Bei den Damen erfolgreich waren Christa Kroner/Renate Beresin (190) vor Lore Gutmann/Steffi Schneider (177) sowie Monika Röck/Helene Röck (159). Im Mixedwettbewerb siegten Gisela Böttner/Klaus Böttner mit 171 vor Monika Seltmann/Kurt Engelbrecht (165) und Helene Rau/Kurt Rau (165). Im begehrten Käsbolla Wettbewerb waren Jackpot (410) vor den Zockern (409) und Ma ka's so Longh (405) erfolgreich.

Für die gelungene, erfolgreiche und seit über 40 Jahren traditionelle Veranstaltung bedanken sich die Sportkegler bei allen Beteiligten und freuen sich auf die nächsten Stadtmeisterschaften 2020 im Oktober nächsten Jahres.

Anette Bullinger

Wir gratulieren unseren Mitgliedern (Zeitraum Oktober 2019 – November 2019)

| | | | | |
|---|--|--|--|--|
| 50. Geburtstag Herbert Rasch Sibylle Bergert Birgit Walser-Pfeiffer Uwe Gorek Christoph Gorbach Anna Klecha-Kuhn Petra Dreier Klaus Zimmermann Jochen Dietrich Dr. Sabine Scheubel Manuela Brunner Erwin Liske Sonja Bachmann | 65. Geburtstag Helga Mayer Sibylle Wachter Maria Doderer Lothar Becker Manfred Gruner Wolfgang Rosenwirth Peter Diem Stephanie Vorbach Irene Manz Angela Bachler Christina Gunzelmann Michael Schnatterbeck | Engelbert Lauritsch Robert Heer Doris Bolz Pit Niemann Gudrun Heinrich Siegfried Diem | Angela Steidle 81. Geburtstag Maria Pohl Siegfried Spangenberg 82. Geburtstag Gerhard Eckardt 83. Geburtstag Doris Sättler Hans Härtl Irmgard Mielke German Umhau 84. Geburtstag Hieronymus Teiber Bernhard Stolberg Elisabeth Reck Helmut Jensen | 85. Geburtstag Heinz Baaken Carl Kehrer 86. Geburtstag Jakob Meßner 88. Geburtstag Norbert Stütze 90. Geburtstag Herta Stoppel 91. Geburtstag Alfons Dufner Gertrud König 92. Geburtstag Herbert Henke 93. Geburtstag Irmgard Kuttruff |
|---|--|--|--|--|

Liebe Mitglieder,
über die **Feiertage** sind wir zu folgenden Zeiten für Euch da:

| | |
|--------|------------------|
| 24.12. | 8:30 – 12:00 Uhr |
| 25.12. | geschlossen |
| 26.12. | 9:00 – 14:00 Uhr |
| 31.12. | 8:30 – 12:00 Uhr |
| 01.01. | geschlossen |
| 06.01. | 9:00 – 14:00 Uhr |

An diesen Tagen finden keine Kurse und keine Kinderbetreuung statt. Vom 27. – 30.12. gelten die regulären Öffnungszeiten und Kurse.

Leider können wir an den Donnerstagen in den Ferien keine Kinderbetreuung anbieten. Ab 9.1. sind die Mädels der Kinderbetreuung wieder für eure Kleinsten da.

Wir wünschen Euch allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Euer Sportinsel-Team

Zum Titelbild

Sie sind zwei Vorbilder, was ehrenamtliches Engagement anbelangt: Für ihren jahrzehntelangen außergewöhnlichen und besonders erfolgreichen Einsatz für die MTG standen Sigrid Netzer (35 Jahre Ehrenamt) und Manfred Hasel (40 Jahre Ehrenamt) beim Ehrungsabend im Mittelpunkt und wurden ganz besonders gewürdigt.

Impressum

„Guckloch“ - Vereinszeitschrift der Männer-Turn-Gemeinde Wangen
Erscheinungsweise 4 x jährlich
Auflage: 2.300 Exemplare
Herausgeber
MTG Wangen 1849 e. V.
Argeninsel 2, 88239 Wangen,
Tel. 07522/2412
e-mail: info@mtg-wangen.de
Redaktionsteam
Aribert Feistle, Reiner Fritz, Robert Heer, Peter Linse, Wolfgang Rosenwirth

Öffnungszeiten der



Geschäftsstelle

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr
Mo, Mi, Do 15.00 – 18.30 Uhr

Layout & grafische Gestaltung

Wolfgang Rosenwirth
Fotos
Fotolia, Reiner Fritz, MTG Wangen, Markus Hahnel, Wolfgang Rosenwirth, privat
Anzeigen
MTG-Sportwerbungsgesellschaft bR Argeninsel 2, 88239 Wangen
Druck
Werbehaus Wangen
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe wird noch bekanntgegeben

Miele
IMMER BESSER

REVOLUTIONÄRE REINHEIT

Perfekte Waschergebnisse für Ihre individuellen Ansprüche

z.B. Miele Waschmaschine WKG 130 WPS

Thermo-Schontrommel bis 8 kg.
1.600 Schleudertouren. Energieeffizienz A+++.



wangen@kno-wo.de • www.kno-wo.de

WOHLGSCHAFT

Ihr zuverlässiger Partner für Miele Hausgerätetechnik

Im Niederdorf 9 · 88239 Wangen/Allgäu · 07522 9715 0

Seit über 100 Jahren ist bei uns Regionalität Tradition

Unser Verkaufsstellen:
Waltersbühl im REWEmarkt,
Tel. 07522/20666 und in der
Spitalstraße Altstadt,
Tel. 07522/21070



Waltersbühl
im REWE und
Spitalstraße

Seit 1908



Otto Joos (Dritter von links) inmitten seiner Schweineliieferanten aus der Region.
Von links: Josef und David Martin (Bodnegg) rechts Franz Biesinger (Argenbühl).

CITROËN-Vertragshändler

PRINZ
AUTOHAUS GmbH



Erzberger Str. 21
88239 Wangen
Telefon: 07522/97 99-0
Telefax: 07522/97 99-26
www.citroen-haendler.de/prinz
E-Mail: autohaus-prinz@citroen-haendler.de

PÖSSL
Wohnmobile
mit Vermietung
ab 68,00 Euro



Sportler mit Laib und Seele!

Bäckerei Vogel



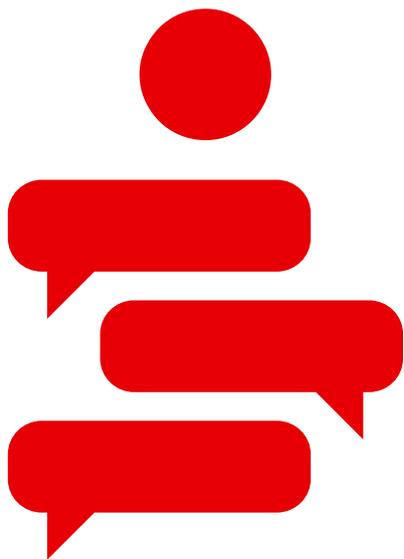
2x in Wangen

Lindauer Str. 43
Tel. 0 75 22 - 24 23

Waltersbühl 22
Tel. 0 75 22 - 8 06 67

Sonntags von 7.30 bis 10.30 Uhr geöffnet

Verstehen ist einfach.



www.ksk-rv.de

Wenn man einen Finanzpartner
hat, der die Region und ihre
Menschen kennt.

Deka
Investmentfonds

SV Sparkassen
Versicherung

LBS

LB≡BW

S Kreissparkasse
Ravensburg